

Informationen zum Datenschutz zu Beginn der Beratung

Sehr geehrte(r) Frau/Herr _____,

1. im Rahmen dieser **Präsenzberatung** zu Rehabilitations- und Teilhabeleistungen werden von Ihnen und/oder Ihrem Angehörigen _____ personenbezogene Daten durch unseren Verein erhoben und gespeichert.
Betreuungsverein Lebenshilfe Dortmund e.V. – EUTB, Brüderweg 22, 44135 Dortmund, Telefon: 0231 – 54 95 70 20.
2. Wenn Sie **einen Rückruf** wünschen, verarbeiten wir, *Betreuungsverein Lebenshilfe Dortmund e.V. – EUTB, Brüderweg 22, 44135 Dortmund*, Telefonnummer und Ihren Namen, um mit Ihnen per Telefon Kontakt aufzunehmen. Und Sie persönlich anzusprechen, sowie Ihr Anliegen, um Sie zu Rehabilitations- und Teilhabeleistungen zu beraten. Sofern Sie damit einverstanden sind, antworten Sie bitte mit „Ja“. Wenn Sie nicht einverstanden sind, sagen Sie entweder „Nein“ oder einfach gar nichts. Ihre Daten werden dann nicht verarbeitet.
3. Wenn Sie **eine Rückantwort per E-Mail** wünschen, verarbeiten wir, *Betreuungsverein Lebenshilfe Dortmund e.V. – EUTB, Brüderweg 22, 44135 Dortmund*, Ihre E-Mail Adresse und Ihren Namen, um mit Ihnen per E-Mail Kontakt aufzunehmen und Sie persönlich anzusprechen, sowie Ihr Anliegen, um Sie zu Rehabilitations- und Teilhabeleistungen zu beraten. Sofern Sie damit einverstanden sind, antworten Sie bitte mit „Ja“. Wenn Sie nicht einverstanden sind, antworten Sie entweder mit „Nein“ oder einfach gar nicht. Ihre Daten werden dann nicht verarbeitet.
 - A. Bei diesen personenbezogenen Daten handelt es sich um die für die Durchführung der Präsenzberatung bestimmten Daten. Hierzu zählen insbesondere Daten aus Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, Erkrankungen, Behinderung.
 - B. Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt, damit wir Sie zu Rehabilitations- und Teilhabeleistungen im Rahmen Ihres Anliegens informieren und beraten können, zu folgenden Zwecken:
 4. Information über mögliche Leistungsansprüche nach den Sozialgesetzbüchern
 5. Information über den Ablauf eines Antrages nach den Vorgaben des Gesamtplanverfahrens oder des Teilhabeplanverfahrens
 6. Unterstützung bei der Antragstellung an der entsprechenden Rehabilitationsträger
 - C. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6, Absatz 1, Satz 1 e) Datenschutz-Grundverordnung (erforderliche Datenverarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse) und §§ 67 a) – d) SGB X n.F. Sie sind zur Bereitstellung dieser Daten nicht verpflichtet. Wenn Sie uns erforderliche Informationen nicht mitteilen, kann die Beratung jedoch nur eingeschränkt oder gar nicht durchgeführt werden.

- D. Für die genannten Zwecke werden von uns keine Daten an Dritte übermittelt. Nur auf ausdrücklichen Wunsch und durch schriftliche Bestätigung Ihrerseits werden Daten an Dritte übermittelt. Die Übermittlung kann persönlich, telefonisch oder schriftlich erfolgen.
- E. Es werden ferner nach der Beratung über das Gespräch Notizen und Daten in anonymer Form durch den Berater erfasst. Die Datenerfassung dient der Erstellung von Statistiken zu folgenden Themen: Qualitätssicherung, Erfassung der Themenbandbreite, Feedback des Beratenden. Diese Daten werden an die Fachstelle Teilhabeberatung und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales weitergegeben.
- F. Ihre Daten werden vernichtet bzw. gelöscht, sobald
- Sie uns mitteilen, dass Sie keinen Antrag stellen wollen.
 - Sie uns mitteilen, dass Sie den Antrag auf Leistungen der Teilhabe bzw. Rehabilitation gestellt haben.
 - Sie sich binnen sechs Monaten nach dem letzten Kontakt nicht erneut bei uns gemeldet haben.
- G. Sie haben als Ratsuchender das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese Speicherung erfolgt.
Darüber hinaus können Sie unrichtige Daten berichtigen oder solche Daten löschen lassen, deren Speicherung unzulässig oder nicht mehr erforderlich ist. Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit. Außerdem haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die stattfindende Datenverarbeitung zu beschweren. Für uns ist die Datenschutzbeauftragte der Stadt Dortmund zuständig.
Telefon 0231 – 50 – 0 (Zentrale der Stadt Dortmund)
- H. Bei Unklarheiten können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:
Herrn Gregor Rüberg
Telefon 0231 54 95 70 20 oder
eutb-rueberg@btv-lebenshilfe-dortmund.de

Dortmund, _____

Unterschrift